

Meldungen

175. REACH-Newsletter der WKÖ (Juni 2022)

Sehr geehrte Chemie-Interessierte,

anbei die aktuellen Nachrichten zu REACH und CLP:

WKÖ-online-Ratgeber Chemie:

- Einstiegshilfe in das Chemikalienrecht, mehr dazu [hier](#).

WKÖ-online-Shop:

- Kommentierte REACH-Fassung, mehr dazu [hier](#).

Definition von Nanomaterialien

Die Europäische Kommission hat eine neue Empfehlung zur Definition von Nanomaterialien veröffentlicht. Diese Definition wird in der EU- und nationalen Gesetzgebung sowie in der Politik und Forschungsprogrammen eine zentrale Rolle spielen. Mehr dazu [hier](#).

Kandidatenliste erweitert

Die Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe wurde um den Stoff N-(Hydroxymethyl)-acrylamid erweitert und beinhaltet nun 224 Einträge. Mehr dazu [hier](#).

Mikroplastik

Die Bundesregierung hat den Österreichischen Aktionsplan Mikroplastik beschlossen. Der Plan enthält fünf Aktionsfelder und 25 Maßnahmen, die im Zeitraum 2022 bis 2025 umgesetzt werden sollen. Mehr dazu [hier](#).

Glyphosat - Bewertung abgeschlossen

Der RAC hat die Einstufung von Glyphosat beendet. Dabei kam der Ausschuss zum Entschluss, dass eine Einstufung als karzinogen nicht gerechtfertigt ist. Mehr dazu [hier](#).

Bewertung von Stoffgruppen

Aufgrund der verstärkten Bewertung von Stoffgruppen wurden 2021 rund 1.900 Stoffe bewertet. Für rund 300 dieser Stoffe sind weitere Risikomanagementmaßnahmen möglich. Mehr dazu [hier](#).

Neues von den EU-Gerichten

- Der Europäische Gerichtshof wies eine Berufung gegen ein Urteil zu Schadensersatzforderungen ab. Diese Klage richtete sich gegen die Europäische Kommission, die den Stoff „Pech, Kohlenteer, Hochtemperatur“ zu Unrecht als giftig für die aquatische Umwelt eingestuft hatte.
[Rechtssachen C-65 P, C-73/21 P bis C-75/21 P](#)

Neues von der Evaluierung

- Im Rahmen der Stoffevaluierung wurden Entscheidungen zu folgenden Stoffen veröffentlicht:
 - 3a,4,7,7a-Tetrahydro-4,7-methanoinden
 - 2,2'-Dimethyl-4,4'-methylenbis(cyclohexylamin)
 - Essigsäure, oxo-, Natriumsalz, Reaktionsprodukte mit Ethylendiamin und Phenol, Eisen-Natriumsalz
 - Glycin, N,N'-1,2-ethandiyldis-, Reaktionsprodukte mit Formaldehyd, Eisenchlorid und Phenol, Kaliumsalz
 - 1,2-Benzendicarbonsäure, di-C10-12-verzweigte Alkylester
 - Diundecylphthalat, verzweigt und geradkettig
 - 1,2-Benzendicarbonsäure, di-C11-14-verzweigte Alkylester
 - 1,2-Benzendicarbonsäure, di-C9-11-verzweigte Alkylester
 - 1,2-Benzendicarbonsäure, benzyl-isononyl-alkyl-ester
 - Reaktionsgemisch von 2,2,3,3,5,5,6,6-Octafluor-4-(1,1,1,2,3,3,3-heptafluorpropan-2-yl)morpholin und 2,2,3,3,5,5,6,6-Octafluor-4-(heptafluorpropyl)morpholin
 - Schieferölbitumen
 - 1,4,5,6,7,7-Hexachlor-8,9,10-trinorborn-5-en-2,3-dicarbonsäure-anhydrid
 - Barium bis[2-chlor-5-[(2-hydroxy-1-naphthyl)azo]toluen-4-sulphonat]Mehr dazu [hier](#).
- Zu folgenden Stoffgruppen wurden Bewertungen hinsichtlich eines möglichen Regelungsbedarfs veröffentlicht:
 - Methylen-diphenyl-harnstoffe
 - Aralkylamine
 - Chlorierte aromatische Kohlenwasserstoffe
 - Nicht-aromatische Guanidine
 - Langkettige aliphatische Aminoessig-, -propion- und -bernsteinsäuren und deren Salze
 - Tetrabrombisphenol A und dessen DerivateMehr dazu [hier](#).

Neues aus den Ausschüssen

- Meinung des RAC zur Beschränkung von Blei beim Schießen im Freien und in Angelausrüstung. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle Webinare/Schulungen

- Webinar zur Beschränkung von PFAS in Feuerlöschschäumen. Mehr dazu [hier](#).

Neues von der IT

- EUCLEF mit neuen Gesetzestexten aktualisiert. Mehr dazu [hier](#).
- Neues IUCLID-Modul, der „Data Uploader“, vereinfacht den Transfer von Testdaten. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

Beschränkung:

- Verwendung von PFAS in Feuerlöschschäumen.

Die Konsultation endet am 23. September 2022.

- Herstellung, Verwendung und Inverkehrbringen von Terphenyl, hydrogeniert in Konzentrationen höher als 0,1 Gew%.
- Gewerbliche und industrielle Verwendung von N,N-Dimethylacetamid (DMAC), sowie Festlegung eines harmonisierten DNEL.
- Gewerbliche und industrielle Verwendung von 1-Ethylpyrrolidin-2-on (NEP), sowie Festlegung eines harmonisierten DNEL.

Die Konsultationen enden am 20. Dezember 2022.

- SEAC-Meinung zur Beschränkung von 2,4-Dinitrotoluol.

Die Konsultation endet am 15. August 2022.

Mehr dazu [hier](#).

Harmonisierte Einstufung:

- N-1-Naphthylanilin
- Lachgas (Distickstoffmonoxid)
- Tetraphosphor-trisulfid

Die Konsultationen enden am 15. Juli 2022.

- 1,1-Dichloroethylen
- 2-Ethylhexansäure, monoester mit propan-1,2-diol
- Tetrahydrofurfurylmethacrylat
- Bixlozon

Die Konsultationen enden am 15. August 2022.

Mehr dazu [hier](#).

Aufruf für Beweise zur Vorbereitung einer Beschränkung:

- Hautsensibilisierende Stoffe in Gemischen für Verbraucher. Die Konsultation endet am 30. September 2022. Mehr dazu [hier](#).

Aufruf für Beweise hinsichtlich hormonschädigender Eigenschaften:

- 4,4'-[2,2,2-Trifluor-1-(trifluormethyl)ethyliden]diphenol und dessen Salze,
 - 4,4'-Methyldiphenol.
- Die Konsultationen enden am 19. Juli 2022.
Mehr dazu [hier](#).

POPs:

- Dechloran Plus,
 - 2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-4,6-di-tert-pentylphenol (UV-328),
 - Chlorpyrifos,
 - Chloralkane mit Kettenlängen C14-17 und Chlorierungsgraden ≥ 45 Gew% Chlor,
 - Langkettige Perfluorcarbonsäuren, ihre Salze und verwandte Verbindungen.
- Die Konsultationen enden am 19. Juli 2022. Mehr dazu [hier](#).

Arbeitsplatzgrenzwerte:

- Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe. Die Konsultation endet am 11. Juli 2022. Mehr dazu [hier](#).
 - 1,2,3-Trichlorpropan,
 - 1,2-Dichlorpropan,
 - 2,3-Epoxypropylmethacrylat,
 - 2-Chlor-1,3-butadien.
- Die Konsultationen enden am 1. August 2022. Mehr dazu [hier](#).
- Nitrosoamine.
- Die Konsultation endet am 6. September 2022. Mehr dazu [hier](#).

Testvorschläge:

- 29 Testvorschläge, Frist bis 1. August 2022. Mehr dazu [hier](#).

Zulassungsanträge / Überprüfungsberichte:

- 14 Anträge zur Verwendung von Chromtrioxid. Frist bis 13. Juli 2022.
 - 2 Anträge zur Verwendung von Trixylylphosphat. Frist bis 13. Juli 2022.
- Mehr dazu [hier](#).

Lehrgang Grüne Chemie: „Green Chemistry Change Manager“

Lehrgang zum Chemikalienmanagement in 3 Modulen.

[Veranstaltungsseite](#)

AVISO:

am 8.9.2022, 10:00 bis 18:00
in der WKÖ in Wien

Informationsveranstaltung:

Aktuelles in der Chemikalienpolitik

Workshop:

**Advanced Digital Technologies für nachhaltige
Geschäftsmodelle in der Chemiewirtschaft**

Update, Diskussion und mehr zu den aktuellen Entwicklungen der Chemikalienpolitik.

Merken Sie sich den Termin vor, Details und Anmelde-möglichkeit folgen in kommenden Aussendungen.

Unsere Chemie-Informationsseite:

www.wko.at/reach

Unser online Ratgeber:

www.chemikalienrecht.wkoratgeber.at

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via chemie@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-399, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045

Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.